

Kerr™

SICHERHEITSDATENBLATT Microfilm

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Microfilm

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:
+39-340.1721884)

Hersteller Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG
(DSD/DPD)** -

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien
1272/2008 (CLP)** EUH210

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Glycerol	200-289-5	56-81-5	20-25 %	-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Glycerol	1-211947198 7-18	20-25 %			56-81-5

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Keine Empfehlung angegeben.

Schlucken Kein Erbrechen hervorrufen! Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Einnahme großer Mengen des Produkts mit Wasser verdünnen.

Haut Betroffene Haut sofort mit Wasser abspülen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Hinweise zur Brandbekämpfung Direkt ausgerichteten Wasserstrahl vermeiden, dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Verschüttetes Material mit mechanischer Vorrichtung aufsammeln. Mit Wasser nachreinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Die Anleitungen des Herstellers lesen und sie befolgen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren. Nicht in Sonnenlicht lagern/aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Mi	Datum
Glyserol	56-81-5	MAK.	50 (inhalable aerosol) mg/m ³		

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung



Belüftung Wenn die Arbeit zur Dampfbildung führt, ist für gute Durchlüftung zu sorgen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung: Immer ein geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter, Typ P2 tragen. Standard EN 149.

Handschutz Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Standard EN 374.

Augenschutz Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Andere Schutzmaßnahmen Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL Keine Daten.

PNEC Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit.	
Farbe	Farblos. Klar.	
Geruch	Pfefferminzähnlich, Menthol. Fruchtartig.	
Löslichkeit	In Wasser löslich.	
Siedepunkt (°C, Intervall)	<25	Druck

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.
------------------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Normalerweise stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
----------------------------	----------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannte gefährliche Reaktionen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine bekannte Information.
-----------------------	-----------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Genotoxizität	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Schlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Haut	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Augen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Gesundheitswarnungen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
BESTANDTEIL:	Glycerol
Toxische Dosis - LD50:	12600 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)
Toxische Konz. - LC50:	0,570 mg/l/Std. (inh Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxische Information	Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.
-------------------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden**Beweglichkeit**

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PTB/vPvB**

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL:**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:****Glyserol**

67500 (Oncorhynchus mykiss)

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

2900

Persistenz und Abbaubarkeit

BOD5/COD: 1

63 % deg., 14 tagen, Methode: OECD 301C

93 % deg., 30 tagen, Methode: OECD 301D

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Allgemein/Reinigung**

Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden

Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

Abfallklasse

18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Allgemein**

Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

STRASSENTTRANSPORT (ADR):**14.1. UN-Nummer****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****14.3. Transportgefahrenklassen****BAHNTRANSPORT (RID):****SEETRANSPORT (IMDG):****BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren****Binnenschifftransport - Hinweise**

Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Richtlinien**

Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

DSD/DPD

* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt

Herausgegeben von

Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail:
post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59
www.essenticon.com

Erstellungsdatum

30.03.2015

Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 03 ATP

Unterschrift

R. E. Lunde

Dementi

VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität. oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.